

Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energien

Ein Herkunftsnachweis für Strom aus erneuerbaren Energien (HkN) zeigt an, dass eine MWh Strom erneuerbar erzeugt und in das Netz eingespeist wurde. Er gilt für Anlagen, die rein erneuerbare Energie produzieren, aber auch für Anlagen, die zusätzlich zu erneuerbaren Energieträgern auch sonstige Energieträger einsetzen dürfen. Unter diese so genannten Mischfeuerungsanlagen fallen auch Müllverbrennungsanlagen. Der dort verbrannte Müll weist nur teilweise biogene Anteile auf, zudem werden i.d.R. noch fossile Energieträger für die Anfahr- und Abfahrprozesse sowie Stützfeuerung eingesetzt. Daher wird in diesen Anlagen auch nur zum Teil biogener Strom erzeugt eingespeist. Für diesen biogenen Anteil des Stroms können Müllverbrennungsanlagen jedoch in vollem Umfang Herkunftsnachweise beziehen.

Für Pumpspeicherkraftwerke mit natürlichen Zuflüssen können ebenfalls HkN für die gesamte erzeugte Strommenge ausgestellt werden, abzüglich der Energie, die für den Pumpbetrieb verwendet wird.

Eine von der Art und Weise der Stromerzeugung unabhängige Zusatzangabe auf einem Herkunftsnachweis ist die sog. „Optionale Kopplung“. Dabei wird die gekoppelte Lieferung des HkN mit der Lieferung der zugrundeliegenden Strommenge an ein Energieversorgungsunternehmen bestätigt. Mit der gemeinsamen Übertragung von Strom und zugehörigem HkN wird dem Endverbraucher sicher belegt, dass das EVU den darin ausgewiesenen „Grünen Strom“ auch tatsächlich bezieht.

Seit Inbetriebnahme des Herkunftsnachweisregisters (HkNR) für Strom aus erneuerbaren Energien vom Umweltbundesamt, ist die GUTcert mit mehreren Umweltgutachtern im Register vertreten. So können wir jederzeit gewährleisten, dass Ihre Anlagenregistrierung und Ihre Mengenbestätigung des monatlich biogen erzeugten Stroms zeitnah bestätigt wird.

Leistungen der GUTcert

- ▶ Umweltgutachter deutschlandweit – auch in Ihrer Nähe
- ▶ Zuverlässige Betreuung durch kompetente Ansprechpartner
- ▶ Zeitnahe Mengenbestätigung
- ▶ Top-aktuelle Informationen durch engen Kontakt mit dem UBA und dem ITAD

Ihr Nutzen

- ▶ Möglichkeit, für den aus erneuerbaren Energieträgern erzeugten und eingespeisten Strom HkN zu erhalten und diese unabhängig vom Strom an Energieversorgungsunternehmen zu veräußern durch freiwillige Teilnahme im HkNR: Monetärer Zusatzgewinn und Imagegewinn für die Anlage wegen biogener Stromerzeugung
- ▶ Wissenstransfer durch kompetente Unterstützung in allen Fragen zum Thema HkN für Strom aus erneuerbaren Energien
- ▶ Lukrative Synergien durch Kombination der Audits zum HkNR mit artverwandten Themengebieten, wie etwa der R1 Energieeffizienzformel
- ▶ Fristgerechte Bestätigung durch großen Umweltgutachterpool garantiert – bei rechtzeitiger Auftragsvergabe



Ihr Ansprechpartner:
David Kroll
Mail: david.kroll@gut-cert.de
Fon : +49 30 2332021 -63

GUTcert
GUT Zertifizierungsgesellschaft für
Managementsysteme mbH
Umweltgutachter
Eichenstraße 3 b, 12435 Berlin

Aufwand

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Den Aufwand für die jeweilige Prüfung kalkulieren wir in Abhängigkeit von der Komplexität Ihrer Anlagen und berücksichtigen dabei die Anlagenkapazität, Anzahl der Einsatzstoffe und Ihr Verfahren zur Datenerhebung und -verwaltung. Sprechen Sie uns an!

Zudem stimmen wir jährlich einen Rahmenvertrag mit der Interessengemeinschaft Thermische Abfallverwertung (ITAD) e.V. ab: Deren Mitglieder kommen in den Genuss günstigerer Konditionen.



Ihr Ansprechpartner:
David Kroll
Mail: david.kroll@gut-cert.de
Fon : +49 30 2332021 -63

GUTcert
GUT Zertifizierungsgesellschaft für
Managementsysteme mbH
Umweltgutachter
Eichenstraße 3 b, 12435 Berlin